Interoperabilität von Metadaten DINI AG KIM Workshop 2025

Jakob Voß

6. Mai 2025



Metadaten

- ▶ Beschreibungen von beliebigen Objekten
- ► In Form von Daten

Daten

- ► Eindeutig unterscheidbare Werte
- Lassen sich verlustfrei kopieren
- ► Letztendlich immer eine Folge von Bits

Arten von Daten I

- ▶ Daten als Fakten
- ► Daten als Beobachtungen
- ► Daten als Zeichen

Arten von Daten II

- ► **Strukturiert** => mit Datenformat
- ► **Semi-Strukturiert** => mit Datenstrukturierung-Format
- Unstrukturiert

Übung: Datenformate



 \S 327e Abs. 2 S. 3 BGB (Produktmangel im Bürgelichen Gesetzbuch)

§ 327e Abs. 2 S. 3 BGB (Produktmangel im Bürgelichen Gesetzbuch)

Funktionalität ist die Fähigkeit eines digitalen Produkts, seine Funktionen seinem Zweck entsprechend zu erfüllen.

§ 327e Abs. 2 S. 3 BGB (Produktmangel im Bürgelichen Gesetzbuch)

Funktionalität ist die Fähigkeit eines digitalen Produkts, seine Funktionen seinem Zweck entsprechend zu erfüllen.

Kompatibilität ist die Fähigkeit eines digitalen Produkts, mit Hardware oder Software zu funktionieren, mit der digitale **Produkte derselben Art** in der Regel genutzt werden, ohne dass sie konvertiert werden müssen.

§ 327e Abs. 2 S. 3 BGB (Produktmangel im Bürgelichen Gesetzbuch)

Funktionalität ist die Fähigkeit eines digitalen Produkts, seine Funktionen seinem Zweck entsprechend zu erfüllen.

Kompatibilität ist die Fähigkeit eines digitalen Produkts, mit Hardware oder Software zu funktionieren, mit der digitale **Produkte derselben Art** in der Regel genutzt werden, ohne dass sie konvertiert werden müssen.

Interoperabilität ist die Fähigkeit eines digitalen Produkts, mit anderer Hardware oder Software als derjenigen, mit der digitale Produkte derselben Art in der Regel genutzt werden, zu funktionieren.

 \S 3 Abs. 2 und 4 GeoZG (Allgemeine Begriffe im Geodatenzugangsgesetz)

§ 3 Abs. 2 und 4 GeoZG (Allgemeine Begriffe im Geodatenzugangsgesetz)

Metadaten sind Informationen, die Geodaten oder Geodatendienste beschreiben und es ermöglichen, Geodaten und Geodatendienste zu ermitteln, in Verzeichnisse aufzunehmen und zu nutzen.

 \S 3 Abs. 2 und 4 GeoZG (Allgemeine Begriffe im Geodatenzugangsgesetz)

Metadaten sind Informationen, die Geodaten oder Geodatendienste beschreiben und es ermöglichen, Geodaten und Geodatendienste zu ermitteln, in Verzeichnisse aufzunehmen und zu nutzen.

Interoperabilität ist die Kombinierbarkeit von Daten beziehungsweise die Kombinierbarkeit und Interaktionsfähigkeit verschiedener Systeme und Techniken unter Einhaltung gemeinsamer Standards.

- ▶ Kompatibilität ist die Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Systeme gleicher Art
- ▶ Interoberabilität ist die Fähigkeit zur Zusammenarbeit unterschiedlicher Systeme
- ▶ **Metadaten** *im engeren Sinne* sind Daten, die andere Daten oder Datensysteme beschreiben

Ebenen der Interoperabilität

- 1. Technische oder Strukturelle Interoperabilität oder Konnektivität
- 2. Strukturelle und/oder Syntaktische Interoperabilität
- 3. Semantische Interoperabilität

1. Technische Interoperabilität

- Systeme sind miteinander verbunden
- Systeme tauschen miteinander Daten aus
- ► Systeme bieten **Schnittstellen** (APIs)

Systeme sollen keine Datensilos sein

Beispiele für Schnittstellen

- ► HTTP
- ► OAI-PMH
- ActivityPub
- ► IIIF
- . . .

2. Syntaktische Interoperabilität

Verwendung einheitlicher Syntax/Kodierungen:

- Zeichenkodierungen
- Datenstrukturierungssprachen
- Datenformate

Beispiele für Kodierungen

- Unicode (Emojis!)
- ► CSV, JSON, XML, RDF
- ► MARC/XML, GeoJSON...

3. Semantische Interoperabilität

- ► Einheitliches konzeptuelles Datenmodell
- ► Gleiche Bedeutung

Spielepause!

Übung: Datenformate II



Herausforderungen

- ▶ Datensilos und mangelnder Datenaustausch
- Syntaktische Heterogenität
- ► Semantische Heterogenität
- Regelabweichungen
- ▶ Physische vs. virtuelle Integration
- **...**

Strategien

- ► Festlegung auf **Standards**
- ► Festlegung von **Standards** (Spezifikation)

Standards

Siehe *Anleitung für schlechte Standards (2017) https://doi.org/10.5281/zenodo.1025743

Normdaten

- ► Normdaten/Identifier/URIs
- ► Normalisierung, Single Source of Truth (Only-Once-Prinzip)

Validierung

- ► Tests
- Beispiele
- ► Automatische Überprüfung
- Tests
- ► Tests

Datenmapping

- ► Konvertierung/Transformation von Daten aus einer in eine andere Form
- ► Erstellung von Wrappern als standardisierte API auf Systeme (Zur Not mittels Screen-Scraping)

Kommunikation

- ► Feedback einholen: Fail fast, fail early
- ► Ausreichend Kommunikation und Dokumentation
- ► Ermittlung von Gemeinsamkeiten

Weitere Informationen

- ► Handbuch IT in Bibliotheken. Kapitel 6: Daten & Metadaten
- ► Anleitung für schlechte Standards (2017) https://doi.org/10.5281/zenodo.1025743